



Pressemitteilung

Nummer 63/2015 vom 1. Juli 2015

Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7200

FAX +49 (0)30 18-300-1958

Pressesprecher:

Dr. Sebastian Rudolph (verantw.)

Vera Moosmayer

Julie Heint

Ingo Sträter

Julia Vinnai

Martin Sustek

presse@bmvi.bund.de

Fotos: www.flickr.de/bmvi_de

Sperrfrist: 1. Juli, 00:00 Uhr

Dobrindt weitet Lkw-Maut auf weitere Bundesstraßen aus

Rund 1100 weitere Kilometer Bundesstraßen ab 1. Juli mautpflichtig

Ab heute zahlen Lkw über 12 Tonnen auf weiteren rund 1100 Kilometer autobahnähnlichen Bundesstraßen Maut. Damit wird die Lkw-Maut nun auf etwa 15 000 Kilometer Autobahnen und Bundesstraßen erhoben.

Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Wir weiten die Lkw-Maut Schritt für Schritt aus. Die Einnahmen investieren wir zweckgebunden in unsere Straßen, um sie noch leistungsfähiger zu machen. Eine moderne Infrastruktur ist die Grundlage für Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze.“

Die Ausweitung der Lkw-Maut ist Teil des Investitionshochlaufs, den Minister **Dobrindt** gestartet hat. Dadurch werden die Investitionen in die Infrastruktur dauerhaft um rund 40 Prozent auf über 14 Milliarden im Jahr erhöht. Die nächsten Schritte sind:

- Ausweitung der Lkw-Maut auf Lkw zwischen 7,5 und 12 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht zum 1. Oktober 2015
- Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen in 2018

Die Lkw-Maut wird seit Januar 2005 auf Bundesautobahnen und seit August 2012 zusätzlich auf rund 1200 Kilometern autobahnähnlichen Bundesstraßen erhoben. Die Mautpflicht besteht derzeit für Lkw ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen.

Eine Liste der Bundesstraßen, die ab dem 1. Juli 2015 mautpflichtig werden, finden Sie unter: www.mauttabelle.de.

